



LANDKREIS LÜNEBURG
DER LANDRAT

Protokollauszug Sitzung des Betriebs- und Straßenbauausschusses vom 13.08.2024

-
- TOP 5. Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts zum 31. Dezember 2023; Entlastung der Betriebsleitung sowie Beschluss über den in der Bilanz festgestellten Jahresüberschuss
ungeändert beschlossen
2024/193**

Betrieb Straßenbau und –unterhaltung

Eigenbetrieb des Landkreises Lüneburg

Scharnebeck

Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2023
und des Lageberichts für das Geschäftsjahr 2023



WILLER & PARTNER
WIRTSCHAFTSPRÜFER | STEUERBERATER



Inhaltsverzeichnis

- I. Prüfungsauftrag
- II. Kennzahlen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage
- III. Lage und Ausblick gemäß Betriebsleitung
- IV. Prüfungsergebnis



I. Prüfungsauftrag

- Freiwillige Prüfung
- Prüfung gemäß Handelsrecht (§§ 316 ff. HGB)
- Prüfungsgegenstand
 - Buchführung
 - Jahresabschluss
 - Lagebericht
 - Auftragerweiterung gemäß § 53 HGrG (Wirtschaftsplan)



I. Prüfungsauftrag

- Prüfungshandlungen im Zusammenhang mit dem internen Kontrollsystem (IKS)
- Schwerpunkte der Prüfung
 - Ansatz und Bewertung des Anlagevermögens
 - Ansatz und Bewertung des Sonderpostens
 - Vollständigkeit und Bewertung der Rückstellungen
- Alle Erläuterungen und Nachweise wurden uns bereitwillig erbracht



II. Kennzahlen der VFE

AKTIVA	31.12.2023		31.12.2022		Veränderung
	T€	%	T€	%	T€
<u>langfristiges Vermögen</u>					
Sachanlagen	98.257	96,2	97.342	95,5	915
	98.257	96,2	97.342	95,5	915
<u>kurzfristiges Vermögen</u>					
Vorräte	107	0,1	134	0,1	-27
Forderungen aus L+L	8	0,0	8	0,0	0
liquide Mittel	3.736	3,7	4.492	4,4	-756
	3.851	3,8	4.634	4,5	-783
Summe Aktiva	102.108	100,0	101.976	100,0	132



II. Kennzahlen der VFE

PASSIVA	31.12.2023		31.12.2022		Veränderung
	T€	%	T€	%	T€
<u>langfristiges Kapital</u>					
gezeichnetes Kapital	15.000	14,7	15.000	14,7	0
Kapitalrücklagen	32.292	31,6	32.292	31,7	0
Gewinnrücklagen	5.680	5,6	5.083	5,0	597
Jahresergebnis	240	0,2	596	0,6	-356
Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen	30.636	30,0	28.733	28,1	1.903
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	7.111	7,0	7.385	7,2	-274
Verbindlichkeiten ggü. Träger	10.225	10,0	11.800	11,6	-1.575
	101.184	99,1	100.889	98,9	295
<u>kurzfristiges Kapital</u>					
sonstige Rückstellungen	186	0,2	182	0,2	4
Verbindlichkeiten aus L+L	718	0,7	882	0,9	-164
Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	20	0,0	23	0,0	-3
	924	0,9	1.087	1,1	-163
Summe Passiva	102.108	100,0	101.976	100,0	132



II. Kennzahlen der VFE

Kapitalflussrechnung

	2023 T€	2022 T€
Jahresergebnis	240	596
Abschreibungen(+)/Zuschreibungen(-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	3.966	3.918
Zunahme(+)/Abnahme(-) der Rückstellungen	4	-3
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Zuschüsse zum Anlagevermögen	-1.095	-1.042
Zunahme(-)/Abnahme(+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	27	4.413
Zunahme(+)/Abnahme(-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	-167	74
Gewinn(-)/Verlust(+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-86	0
Zinsaufwendungen(+)/Zinserträge(-)	597	672
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit (I)	3.486	8.628
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	166	0
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-4.961	-2.849
Cashflow aus der Investitionstätigkeit (II)	-4.795	-2.849
Auszahlungen aus der Tilgung von (Finanz-)Krediten	-1.848	-1.848
Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	2.998	1.061
Gezahlte Zinsen	-597	-672
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit (III)	553	-1.459
Netto-Cashflow (zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands) (I+II+III)	-756	4.320
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	3.736	4.492



II. Kennzahlen der VFE

Ertragslage	2023		2022		Veränderung	
	T€	%	T€	%	T€	%
Umsatzerlöse	8.522	100,0	8.603	100,0	-81	-0,9
sonstige betriebliche Erträge	1.186	13,9	1.042	12,1	144	13,8
Materialaufwand	1.419	16,7	1.234	14,3	185	15,0
Rohergebnis	8.289	97,2	8.411	97,8	-122	-1,4
Personalaufwand	2.786	32,7	2.565	29,8	221	8,6
Abschreibungen	3.966	46,5	3.918	45,5	48	1,2
sonstige betriebliche Aufwendungen	700	8,2	660	7,7	40	6,1
Betriebsergebnis	837	9,8	1.268	14,8	-431	-33,9
Finanzergebnis	-597	-7,0	-672	-7,8	75	11,2
Jahresergebnis	240	2,8	596	7,0	-356	-59,7



II. Kennzahlen der VFE

Wirtschaftsplan 2023

	2023 Soll T€	2023 Ist T€	Abweichung T€
Ordentliche Erlöse			
Umsatzerlöse	8.512	8.522	10
davon Zuweisung des Landkreises	8.461	8.461	0
Sonstige betriebliche Erträge	5.848	1.186	-4.662
Summe der ordentlichen Erlöse	14.360	9.708	-4.652
Ordentliche Aufwendungen			
Materialaufwand	1.487	1.419	-68
Personalaufwand	2.810	2.786	-24
Abschreibungen	3.899	3.966	67
Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.567	700	-4.867
Zinsen	597	597	0
Summe ordentliche Aufwendungen	14.360	9.468	-4.892



II. Kennzahlen der VFE

Eckdaten des Wirtschaftsplanes 2024

Erlöse des Erfolgsplanes	9.714.162 €
davon Zuweisung vom Landkreis	8.537.000 €
Aufwendungen des Erfolgsplanes	9.714.162 €
Investitionen	4.888.000 €
Verpflichtungsermächtigungen 2024	0 €
Kreditbedarf für Investitionen	0 €
Kassenkredit	500.000 €



III. Lage und Ausblick

- Zum 01.01.2009 erfolgte durch Kreistagsbeschluss vom 15.12.2008 die Übertragung des Infrastrukturvermögens an Kreisstraßen, Radwegen, Sonderbauwerken (Brücken u.a.) sowie Grundstücken mit einem Gesamtwert in Höhe von rd. 106,5 Mio € auf den Eigenbetrieb. Zum Ende des Geschäftsjahres 2009 hatte sich dieser Wert auf rd. 105,0 Mio € reduziert.
- Bis zum Berichtsjahr 2023 ist dieser Wert auf 88,5 Mio € gesunken.
- Reinvestitionen in Höhe von rd. 4,9 Mio € stehen im Berichtsjahr Abschreibungen in Höhe von rd. 3,9 Mio € gegenüber.



III. Lage und Ausblick

- Wesentlicher Faktor für die bisherige Entwicklung war und ist der Substanzverlust des Infrastrukturvermögens ohne Grund und Boden. Der Werteverzehr dieses Teils des Infrastrukturvermögens (Kreisstraßen, Radwege, Brücken u.a.) durch Abschreibungen betrug in den fünfzehn Geschäftsjahren 2009-2023 insgesamt rd. 52,9 Mio €. Reinvestiert wurden im gleichen Zeitraum jedoch lediglich rd. 35,3 Mio €.
- Der Werteverzehr allein aus diesen 15 Geschäftsjahren betrug folglich insgesamt rd. 17,6 Mio. € seit Übertragung des Infrastrukturvermögens auf den Eigenbetrieb.
- Um dem Substanzverlust künftig weiter entgegenzuwirken, wäre es erforderlich, dass die jährlichen Reinvestitionen deutlich höher ausfallen.



III. Lage und Ausblick

- Die erstmalig 2009 im Zuge der Übertragung des Infrastrukturvermögens auszuweisenden Sonderposten belaufen sich am Ende dieses Geschäftsjahres auf insgesamt TEuro 30.635,8. Im Laufe des Geschäftsjahres 2023 kamen Sonderposten in Höhe von TEuro 2.997,6 hinzu. Diesen Zugängen stehen Sonderpostenaufösungen in Höhe von TEuro 1.094,9 gegenüber. Für die betriebswirtschaftliche Analyse werden die Sonderposten dem Eigenkapital zugerechnet.
- Die Eigenkapitalquote (inkl. Sonderposten) ist mit 82,1 % in etwa auf dem Vorjahresniveau geblieben (80,1 %). Diese Eigenkapitalquote beinhaltet den ausgewiesenen Jahresüberschuss in Höhe von TEuro 240,5. Damit ist die Eigenkapitalausstattung auch weiterhin als angemessen und sehr solide zu betrachten.



III. Lage und Ausblick

- Insgesamt errechnet sich in 2023 ein **Jahresüberschuss** von **TEuro 240,5** (Vorjahr: Jahresüberschuss von TEuro 596,1). Das Jahresergebnis hat sich somit gegenüber dem Vorjahr um TEuro 355,6 verringert.
- **Umsatzrentabilität**
Ergebnis vor Steuern (Jahresüberschuss) im Verhältnis zu den Umsatzerlösen (Leistungserlöse)
Für 2023 errechnet sich eine Kennzahl von **2,8 %** (240 zu 8.522) im Vergleich zu **6,9 %** in 2022.
- **Eigenkapitalrentabilität**
Für 2023 errechnet sich eine Kennzahl von **0,29 %** (240 zu 83.848), im Vergleich zu **0,73 %** in 2022.
- **Gesamtkapitalrentabilität**
Für 2023 errechnet sich eine Kennzahl von **0,24 %** (240 zu 102.108), im Vergleich zu **0,58 %** in 2022.



III. Lage und Ausblick

- Die **Leistungserlöse** haben sich um TEuro 80,4 verringert. Dies resultiert in erster Linie daraus, dass die Zuweisungen des Landkreises um TEuro 74,0 gegenüber dem Vorjahr gesunken sind.
- Im Bereich der bezogenen Waren ist ein Anstieg von TEuro 33,7 zu verzeichnen. Im Bereich der bezogenen Leistungen ist ein Anstieg von TEuro 150,3 zu verzeichnen.
- Nach Abzug des **Materialaufwandes** ergibt sich ein **Rohhertrag** von TEuro 8.289 der gegenüber dem Vorjahr um TEuro 121 gesunken ist, jedoch weiterhin zur Deckung aller Betriebsaufwendungen ausreicht.
- Der **Personalaufwand** (TEuro 2.786) hat einen Anteil von 28,7 % an der Gesamtleistung.
- Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** (TEuro 700) liegen um rund TEuro 40 über dem Niveau des Vorjahres.
- Das **Betriebsergebnis** hat sich im Vergleich zu 2022 um TEuro 356 auf TEuro 240 verringert.



III. Lage und Ausblick

- Allgemeinen operativen Risiken wird durch ein umfassendes Risikomanagement entgegen gewirkt.
- Eine unkalkulierbare Größe ist die Entwicklung der Winterdienstkosten in Abhängigkeit von den Wintereinbrüchen. Die letzten Wintersaisons haben gezeigt, dass die Wirtschaftsplan­daten (z.T.) erheblich vom tatsächlichen Verlauf abweichen (können).
- Aus Sicht der Betriebsleitung wird es unumgänglich sein, mittelfristig auch weiterhin deutlich mehr Finanzmittel für Investitionen in das vorhandene Infrastrukturvermögen bereit zu stellen.
- Neben den erforderlichen Investitionen für den Substanzerhalt des Infrastrukturvermögens müssen mittelfristig ebenfalls zusätzliche Finanzmittel für Unterhaltung und Reparaturen zur Verfügung gestellt werden.



IV. Prüfungsergebnis

- Uneingeschränkter Bestätigungsvermerk
- Geordnete wirtschaftliche Verhältnisse
- Kein Anlass zu Zweifeln an der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung (§53 HGrG)



WILLER & PARTNER
WIRTSCHAFTSPRÜFER | STEUERBERATER

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

**Willer, Kettenburg &
Heyduck GmbH**
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

WP/StB Philipp Stürken

Hutfilterstraße 2/4
28195 Bremen
Tel. (0421) 17565-0
Fax. (0421) 17565-55

www.willer-partner.de